Deutschen Gesellschaft für Orthopterologie e.V.; download http://www.dgfo-articulata.de/

ARTICULATA

Zeitschrift für Biologie, Systematik und Neubeschreibung von Gliedertieren

Herausgeber und Schriftleiter: Kurt HARZ, Endsee 44, D-8801 Steinsfeld

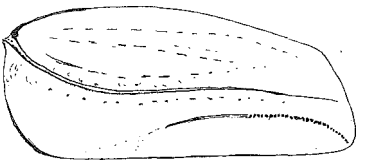
Band I | Dezember 1978 | 10. Folge

Ein neuer Tridactylus aus Jordanien

Von Kurt HARZ

Von Herrn Prof. Dr. R. KINZELBACH erhielt ich von der Nahost-Exkursion 1977 des Zoologischen Instituts der Universität Mainz gesammeltes Orthopteren-Material zur Bearbeitung, wofür ich hier nochmals herzlich danke. Eine Gesamtübersicht folgt später, heute sei nur auf einen *Tridactylus* aus der Aufsammlung eingegangen. Diese Tiere lassen sich bei keiner der bekannten Arten befriedigend einfügen, am nächsten stehen sie *T. pfaendleri* mit der *ssp. palaestinae.*

Hier die Beschreibung: Grundfarbe schwarz; Antennen basal dunkelbraun, ab dem 3. oder 4. Glied hellbraun; am Pronotum sind nur die Hinterecken der Paranota hell; Sterna des Thorax gebräunt, das rudimentäre 1. Sternum des Abdoments beim ♂ wie die beiden folgenden hell gelblichweiß, letztere seitlich schwach gebräunt, die übrigen Sterna rötlichbraun, beim ♀ alle bis auf die Subgenitalplatte gelblichweiß bis weißlich, letztere schwach rötlichbraun, seitlich an der Basis weißlichgelb, apikal breit verrundet. Terga in der Mitte leicht eingesenkt, dunkelbraun, vordere und hintere am Hinterrand auch aufgehellt, seitlich der Einsenkung beborstet. Die vermeintlichen Tympana dorsal am 1. Tergum dünnhäutig und groß. Elytra dunkelbraun, bei ♂ und ♀ ventral (in situ) in der Proximalhälfte des Radius durchsichtig, beim ♂ trägt die zweite Längsader (Abbildung) auf der Unterseite am Apex 27–33 ± dicht stehende Schrillzäpfchen.



Rechtes Elytron (Paratypus) von innen

Deutschen Gesellschaft für Orthopterologie e.V.; download http://www.dgfo-articulata.de/

Anhänge der Paraproctes licht gelblichbraun, die Cerci braun, Apikalglied heller. Postfemur dorsal dunkelbraun, außen braun, ventral hinter der Basis ein heller Längsfleck, innen ventral und innen gelblichweiß bis lichtbraun; rudimentärer Hintertarsus klein, lappenförmig. Maße: Körper ♂ 4,5-4,6, ♀ 6, Pronotum ♂ 1,3, ♀ 1,5, Elytra ♂ 1,5-1,7, ♀ 2, Alae ♂ 1,3-1,7, ♀ 1,8, Postfemora 3,3-3,4:1,3-1,4. Maße und Aussehen stimmen weitgehend mit *p. pfaendleri* zusammen, bei der aber die Stridulationszäpfchen auf der Ventralseite des Elytrons ebenso fehlen wie bei ihrer *ssp. palaestinae.* Ich nehme eine neue Art an und nenne sie

Tridactylus musicus sp. n.

Terra typica: Jordanien, M'an, Petra, Wadi Musa, unterhalb Forum, 17. III. 1977, Reg.Nr. 30, C.W. SCHMIDT und F. KRUPP leg. Holotypus ♂, Allotypus ♀, Paratypus ♂. Alle in coll. m. Weitere Unsersuchungen an mehr Material und möglichst auch des Verhaltens wären sehr wünschenswert, um Klarheit zu schaffen, denn es ist zu bedenken, daß *Trigonidium cicindelloides* in der macropteren Form tibiale Gehörorgane hat, (Vergl. S. INGRISCH, 1977, Ent. Germ. 3:324-332), die der normalen Form fehlen und Tympanalorganen ist doch gewiß ein ebenso großer taxonomische Wert beizumessen wie Schrillorganen. Wenn sich *musicus* mit *pfaendleri* „versteht" ist er bei fruchtbarer Nachkommenschaft nur noch als eine, wenngleich bemerkenswerte Form zu bewerten.

Summary

The author describes a new *Tridactylus* from Jordania, closely related to *T. p. pfaendleri* and *pfaendleri palaestinae* but easily to distinguish in ♂ from both by it's stridulatory vein on tegmen ventrally.

Anschrift des Verfassers: Kurt Harz, Endsee 44, D–8801 Steinsfeld

Conocephalus dorsalis (LATR.) auf dem Großen Knechtsand

Im Sommer 1973 fing Herr Prof. Dr. H. Oelke, Peine, ein Pärchen von *Conocephalus dorsalis* auf dem großen Knechtsand im Wattenmeer von Bremerhaven-Cuxhaven, das ich über Herrn Dipl.Ing. Hennig SCHUMANN, Hannover erhielt. Wenngleich die flugunfähige Art in feuchten Biotopen Norddeutschlands bis an die Küste verbreitet ist, war das Auftreten doch erstaunlich. Die Lösung brachte die Arbeit „The distribution and dispersal of Conocephalus dorsalis (LATR.) in the Britisch Isles" von A.C. WARNE & J.C. HARTLEY (Ent. Gaz. 26:127-132, 2 figs., 1975), nach der die Eier

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Articulata - Zeitschrift der Deutschen Gesellschaft für Orthopterologie e.V. DGfO

Jahr/Year: 1978

Band/Volume: 1_1978

Autor(en)/Author(s): Harz Kurt

Artikel/Article: Ein neuer Tridactylus aus Jordanien 91-92